



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Doris Achelwilm
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 15. Dezember 2020

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat Dezember 2020**

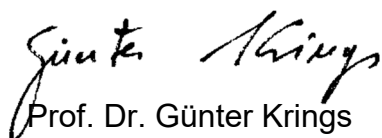
HIER Arbeitsnummern 12/109, 110, 111

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich
Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Prof. Dr. Günter Krings

Fragen

- 1. Welche Stellenvolumen (VZÄ) sind in der Bremer Außenstelle des BAMF aktuell für die Sonderbeauftragten für geschlechtsspezifische Fragen, Folteropfer, Minderjährige und Opfer von Menschenhandel jeweils vorgesehen (Personal-SOLL)?*
- 2. Welche der jeweils vorgesehenen Stellen für Sonderbeauftragte für geschlechtsspezifische Fragen, Folteropfer, Minderjährige und Opfer von Menschenhandel sind in der Bremer Außenstelle des BAMF derzeit vakant?*
- 3. Seit wann sind diese jeweils unbesetzt und bis wann sollen sie plangemäß jeweils besetzt werden?*

Antwort

Die Fragen 1 bis 3 werden im Zusammenhang beantwortet.

Weder in der Außenstelle Bremen noch in anderen Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gibt es ein organisatorisch festgelegtes Stellen-Soll für Sonderbeauftragte, weil der Bedarf Schwankungen unterliegt. Die speziell geschulten Entscheiderinnen und Entscheider werden nur bedarfsabhängig für diese Sonderaufgaben herangezogen. Manche Entscheiderinnen und Entscheider nehmen mehrere Sonderbeauftragungen wahr. Es sind daher für diese Aufgabe in Bremen keine Stellen vakant. Bedarfsabhängig können derzeit rechnerisch 8,3 Vollzeitäquivalente für die Sonderaufgaben eingesetzt werden.